



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWENTENDORF

Jahresrückblick 2020



Durch die Pandemie war auch das Feuerwehrjahr etwas anders als sonst.

So beschränkten sich die Übungen und Tätigkeiten auf ein äußerstes Minimum, die Mitgliederversammlung, das Feuerwehrfest und die Weihnachtsfeier mussten abgesagt werden und Einsätze, wo keine Gefahr in Verzug bestand, wurden in Kleinstgruppen telefonisch alarmiert und unter strengen Vorgaben, wie Maskenpflicht und Abstand, abgearbeitet.

Auszug aus unseren Einsätzen 2020

LKW-Bergung

Am 10. Februar wurden wir zu einer LKW-Bergung in das Industriegebiet-Zwentendorf alarmiert.

Türöffnung

Am 16. Februar wurden wir um 21:45 zu einer Türöffnung in der Katastralgemeinde alarmiert. Mit passendem Kleinwerkzeug konnte die Innentür geöffnet und somit die Person befreit werden.

Dachstuhlbrand in Kaindorf

Am 03. März wurden wir um 21:10 Uhr zu einem Gartenhüttenbrand alarmiert. Im Zuge der Erkundung wurde jedoch festgestellt, dass das Feuer bereits auf den Dachstuhl des Wohngebäudes übergegriffen hatte.



Brand im Industriepark

Am 06. April wurden wir in den Industriepark Pischelsdorf alarmiert. Beim Eintreffen konnte durch die Betriebsfeuerwehr bereits „Brand-Aus“ gegeben werden, sodass wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten.

Wohnhausbrand in Dürnröhr

Am 23. Mai wurden wir um 09:24 Uhr durch die Feuerwehr Dürnröhr zur Unterstützung bei einem Wohnhausbrand nachalarmiert.

Fahrzeugbergung nach Überschlag

Am 25. Mai unterstützten wir die FF Pischelsdorf bei einer PKW-Bergung nach einem Fahrzeugüberschlag.

Brennendes E-Bike

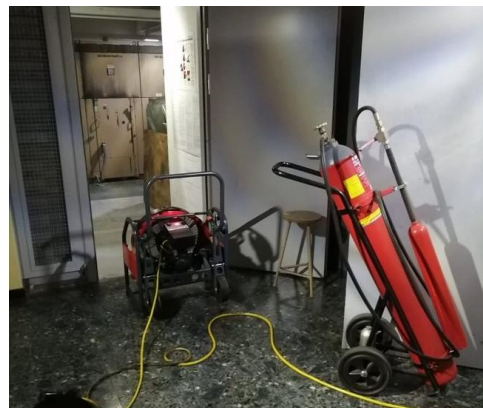
Am 06. Juni wurden wir zu einem brennenden E-Bike am Rathausplatz alarmiert. Der Akku wurde aus dem E-Bike entfernt und für einige Stunden in einem Wasserbad gekühlt und danach fachgerecht entsorgt.

Traktorbrand auf der LH112

Am 09. Juni wurden wir zu einem Traktorbrand auf der Umfahrungsstraße Zwentendorf alarmiert. Durch Passanten konnte der Brand mittels tragbarer Feuerlöscher bereits vor unserem Eintreffen gelöscht werden.

Brandmeldealarm verhindert größeren Schaden

Am 24. Juni wurden wir zu einem TUS-Alarm in das Donaukraftwerk alarmiert. Bei der Lageerkundung wurde eine Verrauchung festgestellt, woraufhin ein Atemschutztrupp die weitere Erkundung mit einer Wärmebildkamera vornahm. Aufgrund eines Wassereintritts war es hier zu einem Brand eines Trafos gekommen.



Fahrzeugbrand am Hauptplatz

Am 26. August wurden wir zu einem Fahrzeugbrand am Hauptplatz alarmiert. Der Brand konnte durch den Besitzer selbst, mittels zweier Handfeuerlöscher, gelöscht werden.

Brand einer Industrieturbine

Am 31. August wurden wir zur Unterstützung der Betriebsfeuerwehr bei einem Brand der Isolierung einer Industrieturbine alarmiert. Über 2 Stunden lang stellten wir hier mehrere Atemschutztrupps und bauten einen Atemschutzsammelplatz auf.

Vermutete Person in Notlage auf der Donau

Am 13. September rückten wir mit fünf weiteren Feuerwehren Richtung Donau aus. Wie sich herausstellte wurden Wink-Signale eines Bootes falsch gedeutet und es waren keine Personen gefährdet oder gar verletzt.

Brandmeldealarm

Am 07. Oktober wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort konnte Entwarnung gegeben werden und wir konnten nach einer Kontrolle des ausgelösten Melders wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

LKW-Bergung im Industriepark

Am 04. November wurden wir in den Industriepark Pischelsdorf gerufen um hier mittels Seilwinde bei einer LKW-Bergung Hilfe zu leisten.

Unterstützung bei Brand in Heiligeneich

Am 02. Dezember hatten wir den letzten Einsatz im Jahr 2020. Hier unterstützten wir die eingesetzten Feuerwehrkräfte bei einem Wohnhausbrand in Heiligeneich mit unserem Atemluftfahrzeug.

Allgemeines

Feuerwehrfunk-Leistungsabzeichen

Am 06. März, kurz vor den großen Einschränkungen, fand das Funkleistungsabzeichen in Tulln statt. Aus unseren Reihen nahmen Gerald Angerer und Martin Kordule erfolgreich teil und bestanden das Leistungsabzeichen.

Feuerwehrball

Am 11. Jänner fand der Feuerwehrball statt. Auch heuer wurde die Mitternachtseinlage durch uns selbst durchgeführt.

Umbauten im FF Haus

Durch die Firma Markus Sieberer wurde die, in die Jahre gekommene, Elektroinstallation des Feuerwehrhauses überprüft, saniert und über eine externe Einspeisestelle erweitert. So können jetzt bei einem Stromausfall die wesentlichsten Komponenten weiter betrieben werden.

Wir mussten uns verabschieden

- Anton Figl
- Anton Furtlehner
- Johann Kloihofer
- Josef Kreitzer

Wir gratulierten 2020 ...

Zum Geburtstag

- Johann Kloihofer zum 80. Geburtstag,
- Peter Török zum 70. Geburtstag,
- Alfred Gruber zum 70. Geburtstag,
- Josef Stradl zum 60. Geburtstag,
- Christoph Feketitsch zum 40. Geburtstag,
- Stefan Götz zum 40. Geburtstag,
- Harald Waculik zum 30. Geburtstag.

Zur Geburt

- Norbert Mayer und seiner Bianca

Feuerwehrjugend

Auch die Feuerwehrjugend wurde 2020 nicht von der Corona-Pandemie verschont. So konnte heuer keine der üblichen Aktivitäten, wie das begehrte Landeslager oder die diversen Abzeichen, durchgeführt werden.

In den Sommermonaten konnten wir dennoch einige wenige Jugendstunden abhalten. Hierbei wurde vor allem drauf geachtet, dass der Spaß für die Kinder nicht zu kurz kam. So wurden an einem heißen Tag die wasserführenden Armaturen wiederholt und im Anschluss praktisch geübt. Auch Fußball war ein Thema, so wurde mit den verschiedensten Geräten aus den Fahrzeugen kurzerhand ein Fußballplatz aufgebaut und mittels Wasser versucht in das gegnerische Tor zu treffen.



Wir sehen positiv auf das neue Jahr 2021 und hoffen hier wieder ein wenig mehr in die alte Routine zurück kehren zu können.

Statistik

Mit Stichtag 1. Jänner 2021 gliederte sich der Mannschaftsstand der FF Zwentendorf wie folgt auf:

8 Jugend-Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 12,4 Jahren,
48 aktive Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 39,8 Jahren,
12 Reserve-Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 73,9 Jahren.
Das sind gesamt 68 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 42,6 Jahren.

Erfreulich ist, dass Tobias Hochmuth mit seinem Team die ersten zwei Jugendmitglieder in den aktiven Dienst überstellen konnte. Florian Zaillenthal wurde in den aktiven Dienst der FF Zwentendorf überstellt und Philipp Kreiml in den aktiven Dienst der FF Reidling. Wir wünschen den Beiden alles Gute für ihren weiteren Weg im Feuerwehrdienst.

Im vergangenen Jahr wurde die FF Zwentendorf zu 11 Brandeinsätzen, 0 Brandsicherheitswachen und 5 technischen Einsätzen gerufen. In Summe leisteten wir 2020 170 Einsatzstunden.

Neben den Einsätzen wurden noch 11 Übungen, 122 sonstige Tätigkeiten und 11 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend mit einer Stundenzahl von 919 Stunden erbracht.

In Summe ergibt das 1.089 Stunden bzw. 46 Tage, welche wir für Sie unter strengsten Covid-Bestimmungen im Dienst waren.

Wir freuen uns über jede – auch noch so kleine Spende – um für Sie mit den besten Mitteln jederzeit dienstbereit zu sein: AT97 3288 0000 0018 6676

Unsere nächsten Termine

Feuerwehrfest 2021

Wenn es die aktuellen Covid-Bestimmungen zulassen, freuen wir uns Sie zwischen dem 28. und dem 30. Mai 2021 in der Halle der Firma Hummer begrüßen zu dürfen.

Feuerwehrball 2022

Des Weiteren freuen wir uns auf Ihren Besuch beim Feuerwehrball, welchen wir für den 8. Jänner 2022 planen.

Aktuelle Infos über Einsätze, Übungen und Termine finden Sie unter www.ff-zwentendorf.at oder auch auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/FFZwentendorf

Impressum:

Herausgeber, Gestaltung:

Freiwillige Feuerwehr Zwentendorf, Lindenplatz 5, 3435 Zwentendorf, 02277/2922 [feuerwehr \[at\] ff-zwentendorf.at](mailto:feuerwehr[at]ff-zwentendorf.at)

Offenlegung lt. Mediengesetz:

Information über den Aufbau, die Organisation sowie Geschehnisse wie Einsätze, Übungen und Schulungen der FF Zwentendorf

Fotos: FF Zwentendorf, BFKDO-Tulln, zVg

